

Herzlich Willkommen
zum
12. Alsdorfer Fachtag
am 20.03.2019

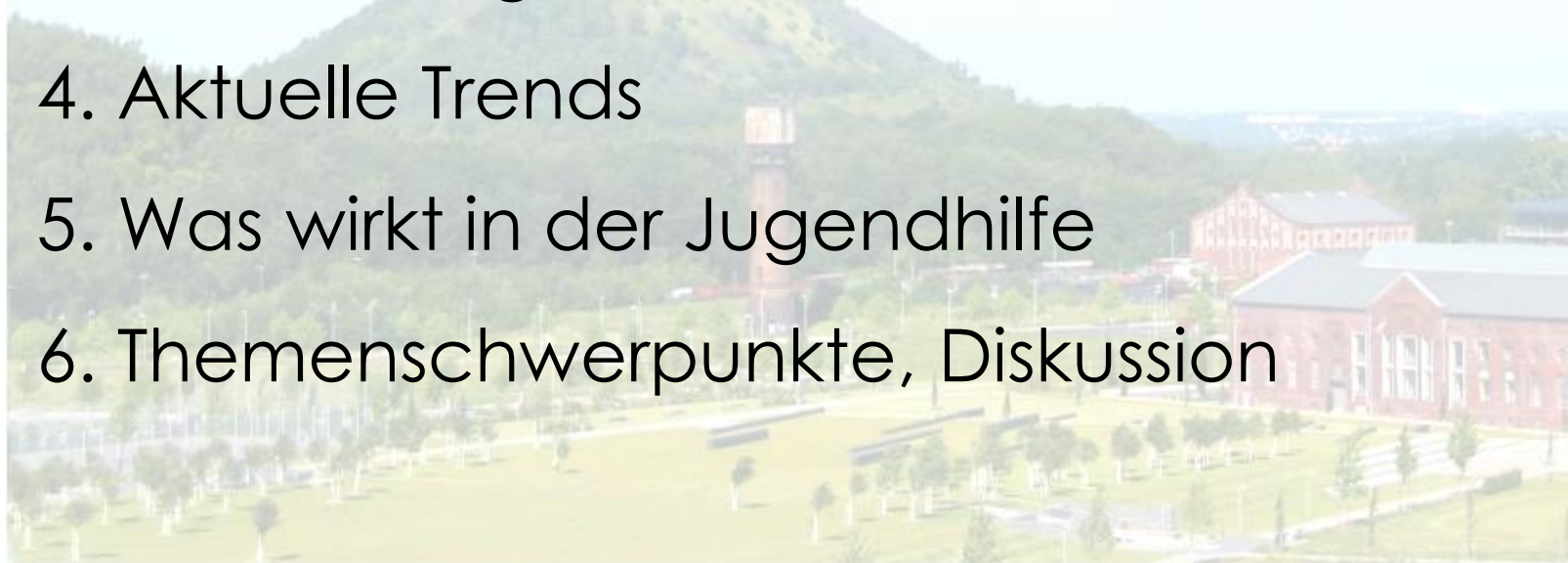
Workshop

„Zukunftswerkstatt 4.0 - Jugendhilfe in Alsdorf“

Moderation: Michael Raida
Jugendamt Stadt Alsdorf

Einleitung

1. Leitbild Stadt Alsdorf 2021
2. Anspruch des Jugendamtes
3. Prognosen und Trends
4. Entwicklung in Alsdorf
4. Aktuelle Trends
5. Was wirkt in der Jugendhilfe
6. Themenschwerpunkte, Diskussion



Leitbild Stadt Alsdorf 2021

Alsdorf, die Familienstadt

- bietet zeitgemäße Kindertagesstätten mit Ganztagsangeboten und gut ausgebauter Betreuung für Kinder unter drei Jahren
- baut außerschulische Bildungs- und Weiterbildungsangebote aus
- bietet passgenaue Betreuung für sich wandelnde familiäre Anforderungen
- bietet lebenslanges Lernen unterstützt durch Bildung vor Ort und Angebote für alle Lebensabschnitte von Jung bis Alt
- stabilisiert die Sozialstruktur durch Vorbeugung
- baut außerschulische Angebote für Kinder und Jugendliche aus
- bietet Hilfsangebote für Eltern und Kinder

Quelle: Leitbild Stadt Alsdorf 2021, Seite 15 und 17, Hrsg. Der Bürgermeister, Dezember 2011

Programm und Anspruch des Jugendamtes

- Begleitung, Beratung, Unterstützung bereits vor der Geburt bis zur Selbständigkeit junger Menschen
- Kinder stark machen, dafür sorgen, dass sie ihre Fähigkeiten und Talente entfalten können und gesund aufwachsen
- Jugendliche dabei unterstützen, dass sie ihren Weg selbstbewusst und selbstständig gehen können
- Familien begleiten und beraten
- Die Umwelt freundlich gestalten
- Pflichtaufgaben erfüllen (gesetzlich vorgeschriebene Leistungen durchführen)
- Evaluierung und Entwicklung der Angebote gemeinsam mit unseren Partnern → Ideenwerkstatt

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Prognosen und Trends

- a. *Zunehmende Belastung der Haushalte*
- b. *Zunehmende globale Einflüsse*
- c. *Demographische Entwicklung*
- d. *Entwicklung der HzE- Inanspruchnahme*

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Prognose zur Haushaltsbelastung:

- Eher unvorhersehbar
- Eher zunehmend
- These:
 - Finanzielle Mittel sind durchaus vorhanden
 - Aber wie werden sie verteilt?
 - Werden sie sinnvoll ausgegeben?

Prognose zur Haushaltsbelastung:

- Platz-Ausbau im Kita Bereich / Rechtsanspruch
- Ausbau der Frühen Hilfen im Kontext eines auf Förderung ausgerichteten Kinderschutzes

- „Gewinner“ bezogen auf die Beschäftigten und Haushaltsmittel sind Kitas und der HzE-Bereich, „verlierer“ sind offene Kinder- und Angebote der Jugendhilfe

Globale Einflüsse

- **Gesellschaft wird abhängiger von globalen Entwicklungen**
- Lehmann Brothers 2008
- PIIGS-Krise ab 2010 (Euro Krise, Portugal, Irland, Italien, Griechenland, Spanien)
- Brexit, Handelsstreit
- **Ökologisch**
- Bsp. Anthropozän
- **Politisch**
- Bsp. UMA-Anstieg ab 2015
- Syrien-Krieg, Ukraine-Russland-Krise, Arabischer Frühling, ca. 65 Mio Menschen auf der Flucht

Demographische Entwicklung

- Strukturelle Veränderung in der Zusammensetzung der Bevölkerung
- Rückgang der Einwohnerzahlen, insbes. in den neuen Bundesländern
- In Alsdorf aktuell steigende Entwicklung der Bevölkerungszahlen
- Problematischer Zuzug

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Immer mehr nutzen die Jugendhilfe

- Rauschenbach (2013): keine Abnahme
- Landesstatistik, weiterhin hohe Inanspruchnahme von HzE
oder
- Kinder- und Jugendhilfe als Erfolgsgeschichte
- immer mehr Menschen nutzen die Jugendhilfe
- Über 1 Mio. Junge Menschen und Familien erhalten Unterstützung in Form von HZE, (ism gGmbH in JAmt 11/2018)
- Beschäftigungszuwachs (761.758 Personen)
- gesellschaftlich und volkswirtschaftlich bedeutsames Arbeitsfeld

2016 wurden rund 45,1 Milliarden Euro in der Kinder- und Jugendhilfe aufgewendet

ca. 12,2 Milliarden für HzE und

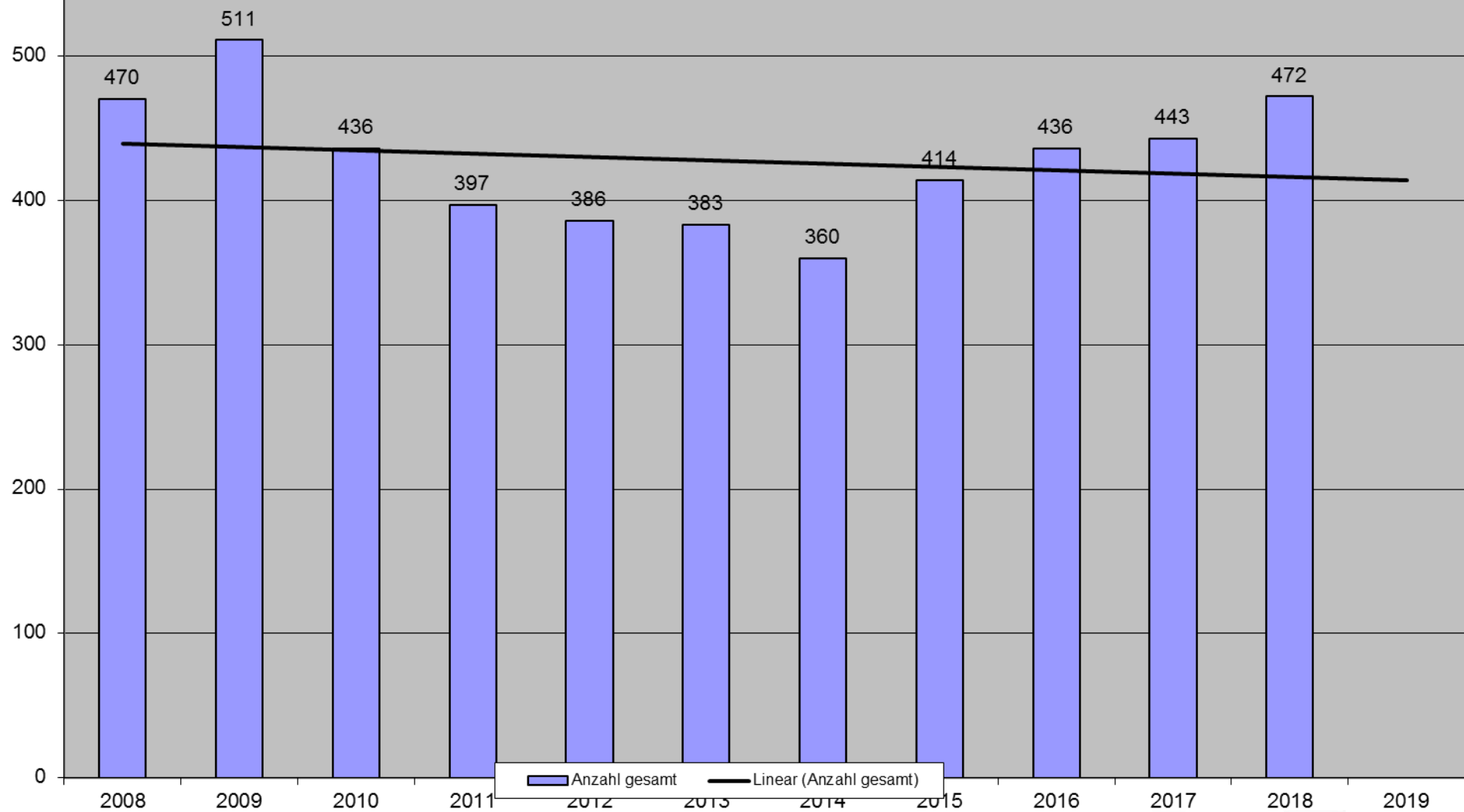
ca. 5,3 Milliarden nur für die Heimerziehung

- Davon tragen die Kommunen als „Hauptgewährleiter“ den größten Anteil (70%) im HzE-Bereich zu 100%
- Zusätzliches und dauerhaftes finanzielles Engagement von Land und Bund wird erwartet
- Es darf nicht sein, dass die unterschiedliche Leistungsfähigkeit von Kommunen über das Aufwachsen junger Menschen und deren Zukunftschancen entscheidet

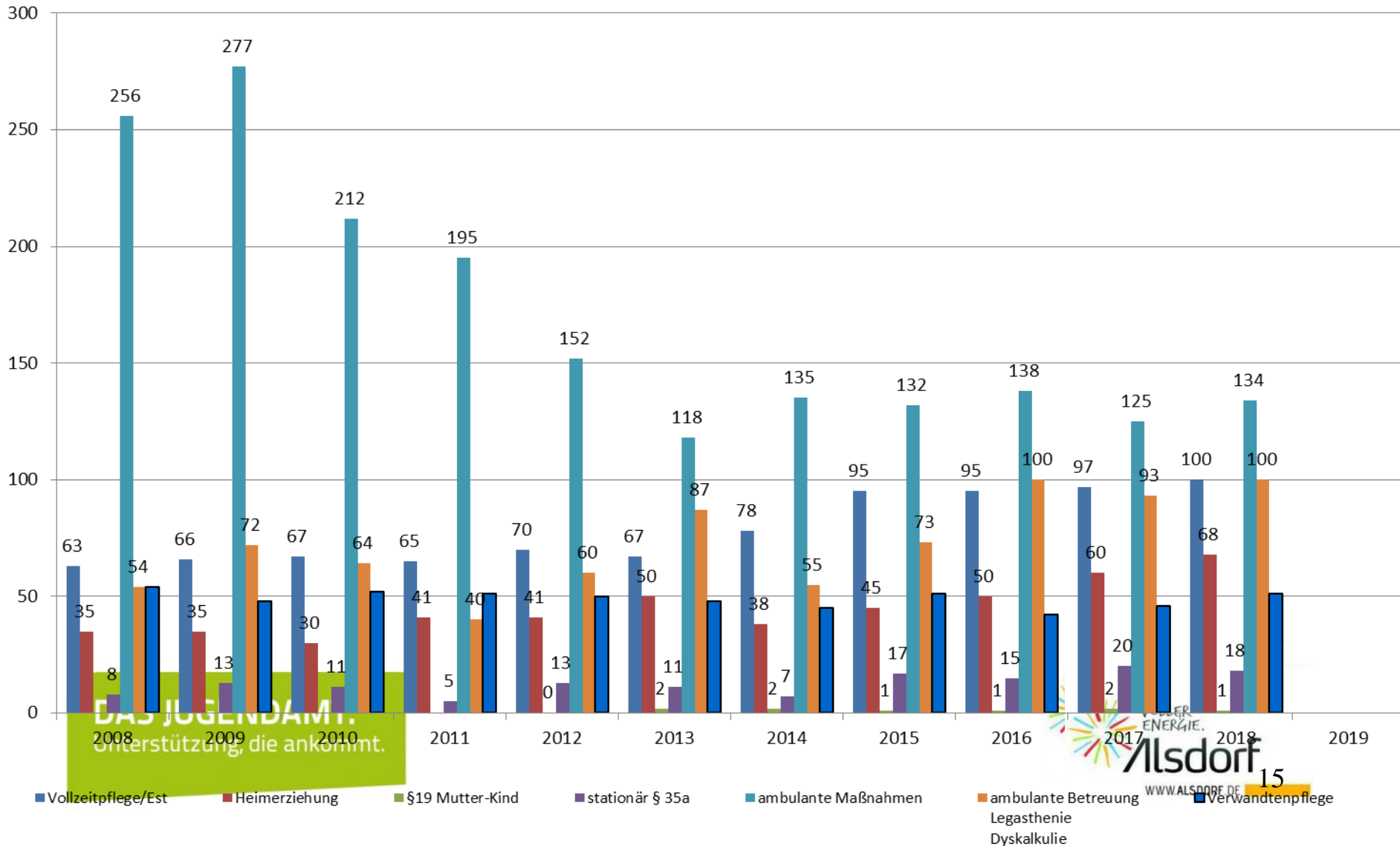
Entwicklung der HzE- Inanspruchnahmen in Alsdorf

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Anzahl gesamt



DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.



Entwicklung der HzE- Kosten in Alsdorf

	Ges. Ausgaben	Ges.-Einnahmen	Zuschussbedarf
2004	2.487.469,61	507.980,70	1.979.488,91
2005	2.669.432,02	614.665,81	2.054.766,21
2006	4.091.839,51	829.631,73	3.262.207,78
2007	4.183.245,20	565.249,10	3.617.996,10
2008	5.807.150,35	811.259,66	4.995.890,69
2009	6.268.612,15	829.629,49	5.438.982,66
2010	6.127.506,34	1.339.087,78	4.788.418,56
2011	5.872.013,00	1.148.302,92	4.723.710,08
2012	6.351.967,51	754.945,39	5.597.022,12
2013	6.596.746,52	962.172,34	5.634.574,18
2014	7.058.775,36	1.192.625,08	5.866.150,28
2015	7.400.760,07	1.239.486,63	6.161.273,44
2016	8.147.344,59	1.414.244,72	6.733.099,87
2017	8.502.900,56	1.234.258,56	7.268.642,00
2018	9.404.797,07	1.624.614,01	7.780.183,06

Aktuelle Trends

- Sozialraumorientierung
- Innovative Konzeptionen (Traumapädagogik, Klinische Sichtweise)
- Anstieg der HzE- Ausgaben
- Fachkräftemangel
- Deprofessionalisierung durch Geringverdiener (Nicht-Fachkräfte)
- § 8a Kinderwohlgefährdung
- Zunahme von Inobhutnahmen
- Stärkere Vernetzung innerhalb der Jugendhilfe
- Partizipation und Beteiligung
- Ambulantisierung (ambulant vor stationär)
- Bundesteilhabegesetz

Aktuelle Trends

- Jugendhilfe kontrollierender und repressiver
 - Mehr Inobhutnahmen
 - Entzug der elterlichen Sorge
- Hilfen zur Erziehung nicht verlässlich!?
 - 55,2 % ungeplant beendete Heimerziehung
 - 46,5 % ungeplant beendete HzE Vollzeitpflege
 - 36,4 % ungeplant beendete SPFH
 - (Quelle: dkjstat: Monitor Hilfen zur Erziehung)

Was wirkt in der Jugendhilfe?

- Passgenaue Hilfen
- Sozialpädagogische Diagnostik
- Case Management
- Partizipation
- Kooperation
- Hilfedauer/Intensität
- Elternarbeit
- Hilfeplanung

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Zentrale Wirkfaktoren

- Qualifikation der Mitarbeiter
- Einsatz von Fachpersonal
- Sozialpädagogische Diagnostik
- Alter
- Elternarbeit
- Hilfeplanung
- Beteiligung der Kinder/Jugendlichen
- Hilfedauer
- Klinische Diagnostik
- Nachsorge
- Keine Jugendhilfekarrieren

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Anfang einer Debatte.....?!

Ich danke Ihnen für das Zuhören
und freue mich auf die Diskussion
mit Ihnen!